



## In Erinnerung

### an Andreas Imhof

3. Juli 1940 bis 16. Januar 2016

Andreas ist am 3. Juli 1940 in Naters geboren. Nach der obligatorischen Schulzeit begann Andreas seine Lehre in der Lonza als Mechaniker.

Im Jahre 1975 trat er in den Kegelclub Edelweiss in Ernen ein. 36 Jahre lang hielt er das Amt als Kassier inne.

Andreas arbeitete 49 Jahre bei der SBB in Brig bis zu seiner wohlverdienten Pensionierung. Er war immer eine hilfsbereite Person und half überall wo er gebraucht wurde, sei es beim Kegelclub, Familie, Tanzgruppe oder auch anderswo.

Am 16. Januar 2016 ist Andreas nach kurzer schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Wir werden unseren lieben Kegelkameraden und Freund niemals vergessen.

KK Edelweiss Ernen  
Manfred, Emil, Leo, Rudy und Christian



## In Erinnerung

an Fritz Sprung  
15.08.1930 - 19.02.2016

Fritz wuchs in Münster im Goms mit fünf Geschwistern auf. 1938 übernahmen seine Eltern das Café Aletsch in Naters und von da an blieb Fritz in der Gemeinde Naters wohnhaft. Im Alter von 14 Jahren verlor er seinen Vater. Für ihn war klar, dass er seine Mutter bestmöglich unterstützen wollte, und er sah sich schon in jugendlichen Jahren dafür verantwortlich, für ihren Unterhalt zu sorgen. So führte er das Café Aletsch weiter. Gleichzeitig arbeitete er als Verwalter im Schuhhaus Simplon in Brig. Die Kundschaft und seine Mitarbeiterinnen schätzten ihn mit seiner aufmerksamen und oftmals humorvollen Art sehr. Als Warenkundelehrer unterrichtete er an der Berufsschule in Brig. 1957 heiratete er seine geliebte Frau Trudy Ritz. Der Ehe entstammen drei Töchter.

1960 war er Mitbegründer des WSKV. Fritz hatte auch verschiedene Ämter im WSKV und KK Aletsch inne. Er war Präsident und auch Sportpräsident. Der SSKV und der WSKV ernannte Fritz für sein Engagement für den Kegelsport zum Ehrenmitglied. Es würde den Rahmen sprengen, wollte man alle sportlichen Erfolge des Verstorbenen würdigen. Nur so viel, Fritz war ein sehr erfolgreicher Einzel-, Mannschaftssportkegler. Der KK Aletsch verliert in Fritz ein verdienstvolles und kameradschaftliches Mitglied. War er doch lange Jahre die Seele des Clubs. Fritz war in der ganzen Schweiz auf den Kegelbahnen anzutreffen. Er hatte ein grosszügiges Herz und gab dem Kegelsport viel.

2007 machte sich erstmals seine Krankheit bemerkbar, von der er sich nie erholte. Am 19. Februar hatte seine Leidenszeit ein Ende und Fritz konnte friedlich entschlafen. Im Namen des WSKV und KK Aletsch sprechen wir seiner Gattin Trudy und der Familie unser tiefes Mitgefühl aus und versichern Ihnen, dass wir Fritz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des WSKV und des KK Aletsch Peter Imfeld